

Step by step zum Jugendbeteiligungsformat

1. Grundlagen schaffen:

- Wer und warum definieren. Wer seid Ihr? Wofür steht Ihr? Warum wollt Ihr Jugendliche beteiligen? Sich das klarzumachen, kann bei den weiteren Schritten helfen.
- Zuständigkeit festlegen. Wer von Euch hat die Verantwortung für Beteiligung? Das heißt nicht, dass Ihr alles alleine stemmen müsst, aber eine Person muss das Thema vorantreiben.

2. Ziele setzen und Erwartungen managen:

- Ziele der Jugendbeteiligung genau formulieren. Was wollt Ihr von den Jugendlichen wissen? Was wollt Ihr erarbeiten? Wobei braucht Ihr Input?
- Rolle und Aufgaben der Jugendlichen klären. Wo stehen sie auf der Partizipationsleiter? Beraten sie, wirken sie mit oder entscheiden sie? Haben sie andere Aufgaben? Sollen sie z. B. auf Social Media von Euren Angeboten berichten?
- Holt alle auf Eure Seite. Sind alle der gleichen Meinung, was Beteiligung angeht? Hat jemand Bedenken, Jugendlichen Entscheidungsmacht zu geben? Sucht das Gespräch und versucht, Zweifel auszuräumen.

3. Zielgruppe und Themen definieren:

- Zielgruppe bestimmen. Wer soll am Beteiligungsformat teilnehmen? Welche Interessen haben sie?
- Abgleich der Jugendinteressen mit Euren Zielen. Passt das zusammen? Denn wenn Themen besprochen werden, die Jugendliche betreffen, engagieren sie sich eher in Beteiligungsformaten.
- Tipp: Ihr habt aktuell schon Kontakt zu Jugendlichen. Nutzt ihn und fragt sie, welche Themen sie interessieren und was Ihr bei der Vorbereitung des Formats beachten sollt. Was ist ihnen wichtig?

4. Beteiligungsformat auswählen:

- Wählt ein passendes Format aus, basierend auf Euren Zielen, Eurer Zielgruppe sowie Euren Ressourcen und den Kompetenzen Eures Teams.
- Berücksichtigt dabei wie viel Zeit, Personal, Räumlichkeiten und Möglichkeiten zur Umsetzung Ihr zur Verfügung habt.

5. Beteiligung planen:

- Gestaltung des Formats. Wollt Ihr das Format online oder vor Ort umsetzen? Wie oft trifft Ihr Euch?
- Kommunikation und Dokumentation. Auf welcher Plattform oder über welche Kanäle wollt Ihr mit den Jugendlichen Kommunizieren? Wie wollt Ihr die Ergebnisse Eurer Treffen festhalten?
- Ansprache der Jugendlichen. Ihr habt schon Kontakt zu potenziellen Teilnehmer:innen/Mitgliedern. Wie könnt Ihr sie ansprechen und über das Format informieren?

6. Ergebnisse umsetzen:

- Überlegt Euch, wie die Ergebnisse und Ideen des Formats in Eure Arbeit einfließen sollen. Wer stellt sicher, dass die Ideen ins gesamte Team getragen werden?
- Wichtig: Kommuniziert mit den Jugendlichen den aktuellen Stand der Idee oder des Projekts. Seid transparent, wenn Aspekte eines Projekts oder bestimmte Ideen nicht oder anders umgesetzt werden können und bindet die Jugendlichen auch bei dem Problemlösungsprozess ein.

Ihr arbeitet bereits mit einem Jugendbeirat? Oder Ihr habt Erfahrungen mit der Einbindung von Schüler:innen in die Gestaltung von zdi-Angeboten gesammelt? Dann meldet Euch gerne – wir sind gespannt auf Eure Erfahrungen und greifen sie gerne auf!

Eure Ansprechpartnerin rund um das Thema Jugendbeteiligung



Isabell Stollenwerk

☎ 0211 – 75707 – 45

✉ [E-Mail schreiben](#)